
Drei Mal um die Erde gestrampelt

Oberursel Beim Stadtradeln haben die Teilnehmer 18 Tonnen Kohlendioxid eingespart - Bundesweit liegt die Brunnenstadt auf Rang 202



Die Stadt hat die Sieger beim diesjährigen Stadtradeln geehrt. Auf das Ergebnis können alle Teilnehmer stolz sein: Insgesamt wurden 18 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Foto: Jochen Reichwein

791 Oberurseler haben am 9. Stadtradeln teilgenommen und dabei 125 839 Kilometer zurückgelegt, 40 000 mehr als im auch schon recht guten Vorjahr (86 979 Kilometer). Im Kinosaal des Jugendzentrums an der Portstraße fand am Dienstag die Siegerehrung statt. Erster Stadtrat Christof Fink (Grüne) hatte bei der Vergabe von Urkunden und Sonderpreisen ebenso viel Spaß wie die Geehrten, die sich gegenseitig ehrlichen Beifall und Jubel spendeten.

Fink sprach von einer sehr erfolgreichen Kampagne und ermunterte die Teilnehmer, "gut über den Winter zu kommen" und Kräfte zu sammeln für das 10. Stadtradeln vom 30. August bis zum 19. September.

Wenn ein Radler allein die in diesem Jahr gefahrene Strecke abfahren wollte, er müsste gut dreimal im Kreis den Äquator entlangradeln. Eine enorme Zahl. Noch größer aber ist die: Die Stadtradler haben auf ihren Touren zum Einkaufen, zur Arbeit, zur Schule und zum Spaß knapp 18 Tonnen CO2 vermieden, wobei mit 142 Gramm CO2 pro Personen und Kilometer gerechnet wurde. Ein Kilo CO2 hat ein Volumen von 509 Litern, bei 18 000 Kilo sind das 9 162 000 Liter. Füllte man damit handelsübliche 2,5 Liter-Luftballons, brauchte man davon 3 664 800 Stück. Macht keiner, wo sollte man auch gut dreieinhalb Millionen Luftballons herbekommen..?

791 Bürger, darunter auch 25 Stadtverordnete und enorm viele Schüler der Oberurseler Schulen, traten vom 1. bis zum 21. September bei jeder sich bietenden Gelegenheit sowie bei Wind und Wetter in die Pedale. "Ein tolles Ergebnis, sie alle haben damit aktiv zum Klimaschutz sowie zum Erhalt der persönlichen Gesundheit beigetragen und mit Radfahren als Mobilitätsform zum Nulltarif den Menschen in unserer Stadt eine sauberere und leisere Umgebung geboten", freute sich Fink. Er hoffe, dass sich viele Mitbürger durch dieses positive Beispiel zur täglichen Nachahmung angesprochen fühlen und dass sich das auch auf die Teilnehmerzahl beim dann 10. Stadtradeln im nächsten Jahr niederschlägt.

Beim diesjährigen Stadtradeln beteiligten sich bundesweit 1150 Kommunen. Oberursel belegt deutschlandweit Platz 202. Unter den 101 hessischen Teilnehmerkommunen strampelte Oberursel auf Rang 17, im Kreis war es sogar Platz 1. In der Wertung "Fahrradaktivstes Kommunalparlament" holte Oberursel mit 36,2 Kilometer pro Radler in Deutschland Platz 127. In Hessen hat es fast für einen Podestplatz gereicht: Rang 5.

Bei den Schulen belegt die Bommersheimer Burgwiesenschule mit 10 318 geradelten Kilometern und vermiedenen 1465 Kilo CO2 Platz 37 unter über 100 Schulen.

Seit 2011 nimmt Oberursel regelmäßig am Stadtradeln teil. Beim ersten Mal kamen immerhin auf Anhieb schon 30 779 Kilometer zusammen. 2014 waren es bereits 58 495 Kilometer, dann 71 434 Kilometer (2015). Einen großen Sprung auf 109 499 Kilometer gab es 2016, 2017 und 2018 waren es wieder etwas weniger mit 96 358, 86 979 Kilometern. Mit den in diesem Jahr zusammengekommenen 125 839 Kilometern wurden gegenüber dem Vorjahr fast 40 000 Kilometer, eine Erdumrundung, draufgesattelt.

Quellenangabe: Taunus Zeitung vom 14.11.2019, Seite 12